

# Adorfer Wochenblatt.

Mittheilungen  
über örtliche und vaterländische Angelegenheiten.  
Fünfter Jahrgang.

Preis für den Jahrgang bei Bestellung von der Post 16 gr. Sächs., bei Beziehung des Blattes durch Botengelegenheit  
12 Gr. Sächs.

N<sup>o</sup> 18.

Erscheint jeden Donnerstag.

2. Mai 1839.

## Zur Geschichte der Hannöverschen Wirren.

Wer, an dem die Ereignisse der Zeit nicht ganz spurlos vorübergehen, wäre dem Hannöverschen Verfassungstreit seit dessen Beginn nicht mit gespannter Erwartung gefolgt? Er wird einen Abschnitt in der Geschichte der Entwicklung deutschen Volkslebens bezeichnen. Von der Aufhebung des in anerkannter Wirksamkeit bestehenden Staatsgrundgesetzes vom Jahre 1833 durch einen Federstrich, durch das Patent vom 1. November 1837 nämlich, war ganz Deutschland betroffen und konnte sich eines Schreies des Entsetzens nicht enthalten. Treue und Glauben hatten ja immer noch für die Grundpfeiler des sozialen Lebens gegolten, an welchen zu rütteln für Alle gleich verderblich ist; wenigstens gab man sich die Mühe, den Schein Rechtsens zu heucheln.

„Die Treue, sag ich euch,

„Ist jedem Menschen, wie der nächste Blutsfreund:

„Als ihren Rächer fühlt er sich geboren.

„Der Sekten Feindschaft, der Parteien Wuth,

„Der alte Neid, die Eifersucht macht Friede;

„Was noch so wüthend ringt, sich zu zerstören,

„Verträgt, vergleicht sich, den gemeinen Feind

„Der Menschlichkeit, das wilde Thier zu jagen,

„Das mordend einbricht in die sichere Hürde,

„Worin der Mensch geborgen wohnt.

(Schillers Wallenstein.)

An den Urhebern dieser unseligen Wirren könnte das Wort des großen Dichters in Erfüllung gehen. Der immer fester sich schürzende Knoten beweist, wie sehr sie sich verrechnet hatten, die ihn so leicht zu lösen dachten. Daß der Streit sich nur zum Nach-

theil derer enden müsse, die mit frevelhaftem Leichtsinne das Feuer anzüchten, wer könnte daran zweifeln; der nicht zweifelt, ob die Lüge besser sei, als die Wahrheit? Dies verbürgt uns insbesondere die Standhaftigkeit des Hannöverschen Volks. Viele, die sein passives Benehmen Anfangs zu tadeln sehr geneigt waren, sind jetzt von Staunen und Ehrfurcht erfüllt und können ihm nicht laut genug ihren Beifall bezeligen. Wenn uns die Franzosen in den Julitagen zur Bewunderung hinrißen, als sie ihre heiligsten Institutionen mit Heldenmuth gegen die Söldnerhorden des Despotismus vertheidigten, welches müssen unsre Gefühle sein bei dem Anblick eines Brudervolks, das von Bajonetten rings umschlossen, und schweigend und leidend sein Recht wahren und behaupten kann und jener Löwin gleicht, die der Künstler ohne Zunge bildete, um ihren Schmerz desto rührender zu machen? In der schwierigsten Lage war seine Haltung, an welcher alle Ränke und Verführungskünste erfolglos scheiterten, ohne Ausnahme musterhaft und die 27 Deputirten, welche zu der neu berufenen Ständeversammlung ihren Beitritt verweigerten, sind seine würdigen Repräsentanten. Sie haben unter dem 27. Februar 1839 eine Erklärung von sich gegeben, um ihren Schritt vor der Welt zu rechtfertigen. Dieses Aktenstück wird der Geschichte anheimfallen. Ein Denkmal würdevoller Mäßigung und männlicher Festigkeit zugleich, sucht sie das sonnenklare Recht des Hannöverschen Volks ins Licht zu setzen und läßt die Scheingründe und Trugschlüsse der andern Partei in ihrer ganzen Blöße erscheinen, so daß sie allen Vater-